

30.06.2019

Die Klimawette macht Station in Offenburg

Sommertour unter dem Motto „Kickt die Tonne!“

Über 6.000 km in 100 Tagen will Initiator Dr. Michael Bilharz vom Verein 3 fürs Klima mit dem Lastenrad und einer Tonne CO₂ quer durch Deutschland radeln, um für die bundesweite CO₂-Sparaktion „Die Klimawette“ zu werben. Ziel ist, bis zur nächsten Weltklimakonferenz in Glasgow Anfang November eine Million Menschen zu gewinnen, die zusammen eine Million Tonnen CO₂ einsparen. „Wir zeigen hierzu auf, welche Möglichkeiten jeder und jede hat, die nächste Tonne CO₂ schnell und wirksam einzusparen.“, so Dr. Bilharz. Das Motto der Sommerradtour „Kickt die Tonne!“, die in 200 Städten halt macht, ist dabei durchaus wörtlich zu nehmen. Denn im Gepäck sind nicht nur spannende Tools wie das CO₂-Battle und der Klimawetten-Jackpot, sondern auch eine Tonne CO₂, die jeder und jede mal so richtig „umhauen“ darf. „Beim Einsatz für den Klimaschutz kann sich schon auch der Frust ansammeln. Deshalb darf der Spaß nicht zu kurz kommen“, wirbt Michael Bilharz für die spielerische Herangehensweise.

Am Freitag, 23. Juli um ca. 17 Uhr macht die „Klimawette“ vor dem historischen Rathaus in Offenburg Station. Begrüßt werden die Aktiven sowohl von regionalen Umweltgruppen und dem Büro für Klimaschutz der Stadt Offenburg, die gemeinsam Informationen zum Klimaschutz anbieten, als auch von hoffentlich vielen Bürgerinnen und Bürgern, die das Anliegen unterstützen.

Das Mitmachen an der „Klimawette“ geht ganz einfach über die Website www.dieklimawette.de auf zwei Wegen. Zum einen kann man selbst CO₂ einsparen und für die Klimawette erfassen. Aus einer Liste von 20 Vorschlägen kann man hierzu seinen eigenen Vorsatz für den Klima-Sommer herausuchen: vom LED-Lampentausch über den fleischfreien Monat oder den autofreien Arbeitsweg bis hin zum solaren „Balkonkraftwerk“. Zum anderen kann man konkrete Klimaschutzprojekte von gemeinnützigen Kompensationsdienstleistern durch eine Spende möglich machen und damit tonnenweise CO₂ vermeiden. Zur Auswahl stehen Solar- und Effizienzprojekte ebenso wie Aufforstungs- und Pflanzenkohle-Projekte.

BUND - Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Umweltzentrum Ortenau

Hauptstr. 21 Tel. (07 81) 25484 bund.umweltzentrum-ortenau@bund.net
77652 Offenburg Fax (07 81) 970 79 30 www.bund.net/uz-ortenau

Anerkannter Naturschutzverband nach § 60 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz